

865.-advice paper



Kühlschrank

RM212,F

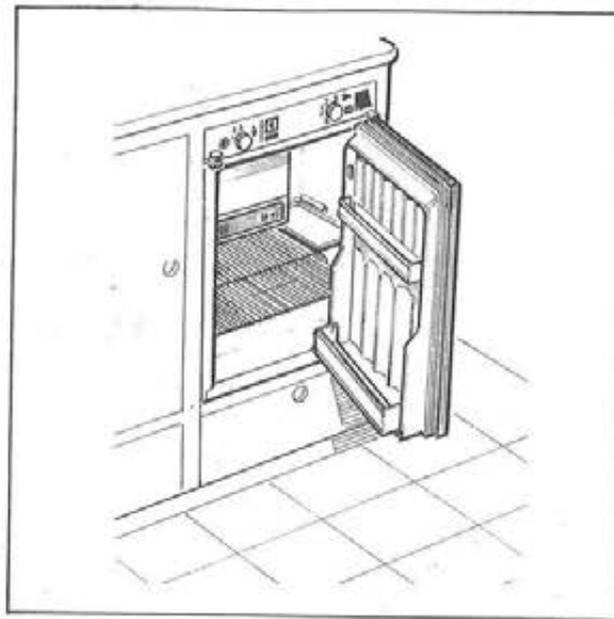
für Elektro (12 V/220 V)/Flüssiggasbetrieb

Installations – und Gebrauchsanweisung

<u>Inhalt:</u>	<u>Seite</u>
Installationsanweisung:	2–7
Gebrauchsanweisung:	7–9
Wartung und Unterhalt:	9–10
Kundendienststellen:	11–12

INSTALLATIONSANWEISUNG

DIE INSTALLATION WIE ÜBERHAUPT DIE EINRICHTUNG UND UNTERHALTUNG DER FLÜSSIGGASANLAGE FÜR DEN BETRIEB DES KÜHLSCHRANKES MUSS DEN TECHNISCHEN REGELN FÜR EINRICHTUNG UND UNTERHALTUNG VON FLÜSSIGGASANLAGEN IN GEBÄUDEN UND GRUNDSTÜCKEN TRF 1969 ENTSPRECHEN.



DIE AUFSTELLUNG UND INSTALLATION DARF NUR VON EINEM SACHKUNDIGEN BEAUFTRAGTEN UNTER BEACHTUNG DER EINHALTUNG BESTEHENDER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN WIE Z.B. DER "TECHNISCHE REGELN FLÜSSIGGAS" – TRF 1969 – Vorgenommen werden.

VOR DER INSTALLATION SOLLTEN DIE NACHFOLGENDEN PUNKTE SORGFÄLTIG BEACHTET WERDEN.
DIE INSTALLATION VON ABSORBER-KÜHLSCHRANKEN AUF BOOTEN IST NICHT ZU EMPFEHLEN. WIRD DIE INSTALLATION TROTZDEM AUF EINEM BOOT Vorgenommen, KANN ELECTROLUX KEINE GARANTIE FÜR DIE FUNKTION ÜBERNEHMEN.

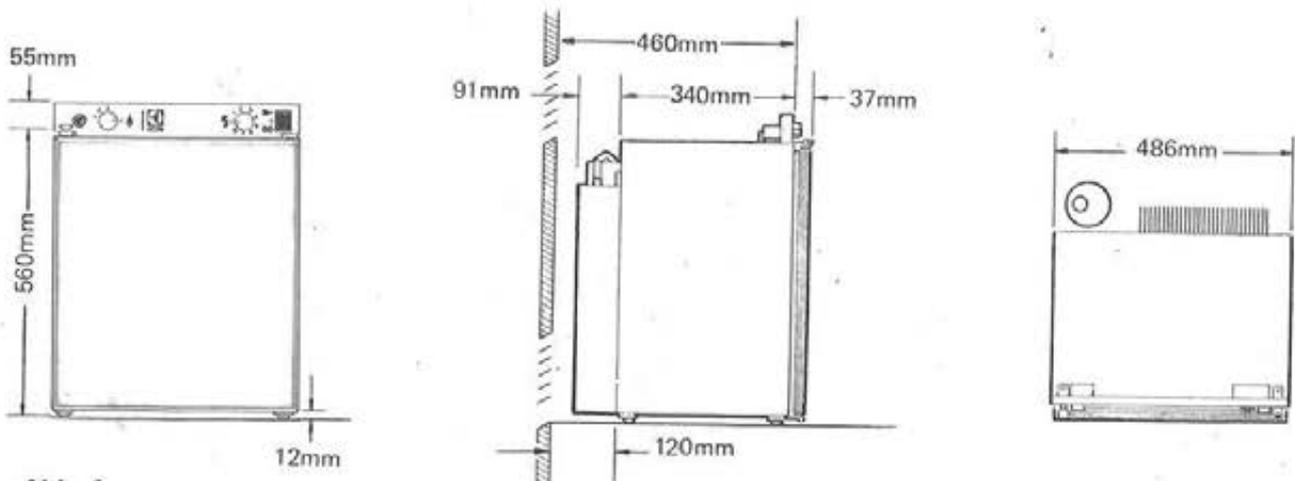


Abb. 1

1. EINLEITUNG

Der Kühlschrank ist mit einem sog. Dreiwege-System ausgerüstet, d.h. er kann entweder mit 12 Volt, 220 Volt oder mit Flüssiggas betrieben werden.

Wenn der Kühlschrank arbeitet, geben einige Teile des Kälteaggregats Wärme aus, die von der um das Aggregat zirkulierenden Luft weggenommen werden muss. Um eine genügende Ventilation zu versichern, dürfen die in dieser Anleitung gegebene Mindestmasse auf keinen Fall verringert werden, weil sonst das Gerät nicht einwandfrei arbeitet und der Energieverbrauch sich vermehrt. Wenn der Kühlschrank entsprechend dieser Anleitung eingebaut wird, soll er bei Raumtemperaturen von bis 32° C gut arbeiten, und auch bei höhere Temperaturen noch eine Kühlwirkung erzeugen.

Die Einbauanweisung befindet sich im Abschnitt 8 hierunter, und soll vor dem Einbau sorgfältig beachtet werden. Wenn der Kühlschrank zusammen mit dem Kocher der Firma Cramer installiert wird, muss die Anleitung dieser Firma auch beachtet werden.

In vielen Wohnwagen befindet sich eine an der Installation eines Kühlschranks geeignete Nische, z.B. ein Schrank, der für den Einbau eines Kühlschranks leicht geändert werden kann. Von einigen Wohnwagenherstellern wird ein Teilsatz hervorgebracht, der die Installation eines Kühlschranks in ihren Wohnwagen erleichtert.

Das erforderliche Installationsmaterial, wie Gasleitung, Absperrventil usw. wird nicht von der Firma Electrolux, sondern vom Wohnwagenhersteller bzw. vom Gas-Installateur — der auch den Anschluss ausführt — geliefert.

Das Gewicht des Kühlschranks ist ungefähr 25,3 kg; die Fläche, worauf der Schrank steht, muss daher dieses Gewicht und auch das von den Lebensmitteln tragen können.

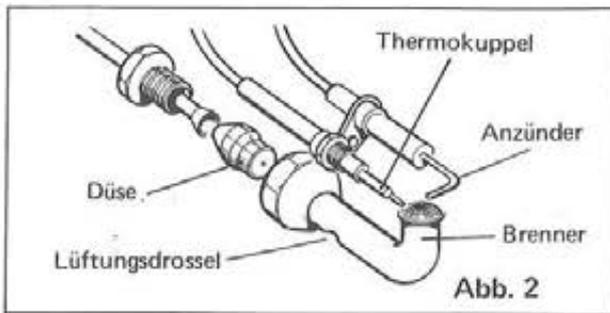


Abb. 2

2. GASZUFUHRDRUCK – BRENNER, BRENNERDÜSE UND GASSTEUERVENTIL

Der kombinierte Gassteuerventil-Zündsicherung (5, Abb. 12), die Brennerdüse und der Brenner (Siehe Abb. 2) müssen alle vom an den vorhandenen Gaszufuhrdruck geeigneten Typen und Grössen sein (s. nachstehende Tabelle).

Ku v Dam

	Gastyp	Gaszufuhrdruck	Grösse der Brennerdüse	Typ von Gasvorrichtung	Brennertyp
1	BUTAN UND PROPAN	500 mm (50 mbar) Deutschland und Österreich	2	Teil Nr. 344003 †	mit einem Lüftungsdrossel
2	BUTAN PROPAN	280 mm (28 mbar) 280–370 mm (28–37 mbar)	4	Teil Nr. 344002	mit zwei Lüftungsdrosseln

† mit einem "D" auf dem Körper gekennzeichnet

Der Gaszufuhrdruck hängt vom Type des an der Gasflasche angebrachten Druckreglers ab, und er kann in verschiedene Länder verschieden sein. In Deutschland und Österreich sind die gewöhnliche Drücke wie im Teile 1 der obenstehende Tabelle gezeigt. In die andere Europäischen Länder werden die niedrigere Drücke, wie im Teile 2 der Tabelle gezeigt, verwendet.

Die Grösse der Düse und der Typ des Brenner und des Gassteuerventil, die im Werke angebracht worden sind, findet man auf dem am Schranke befestigten Zettel und man soll kontrollieren ob sie der passenden Grösse und Typen für den vorhandenen Gastyp und Zufuhrdruck entsprechen. Wenn nicht Brennerdüse, Gassteuerventil und Brenner (11A) auswechseln, und änderungen auf dem Aufschriftenschild aufzeichnen.

3. HEIZVERTEILER (s. Abb. 3)

Der Heizverteiler (2) mit Aufhänge draht (1) muss in dem Kocherrohr aufhängen, wobei der Abstand zwischen Unterkante Heizverteiler und Unterkante Kocherrohr 75mm beträgt. Das obere Ende der Aufhänge draht ist 0-förmig und liegt auf der oberen Kante des Kocherrohrs. Wenn der Heizverteiler falsch oder nicht in dem Kocherrohr hängt, kann das Kälteaggregat nicht bei Flaschengasbetrieb einwandfrei arbeiten.

4. UMSTELLUNG DER TÜRSCHARNIERE

Die Türscharniere sind nach Wunsch umstellbar.

- Tür schliessen. Das obere Türscharnier entfernen. (Um eine der Befestigungsschrauben entschrauben zu können, wird es nötig den Thermostat zu lösen und auf eine Seite zu ziehen).
- Die obere Kante der Tür leicht herausziehen und die Tür ganz vom unteren Scharniere aufheben.

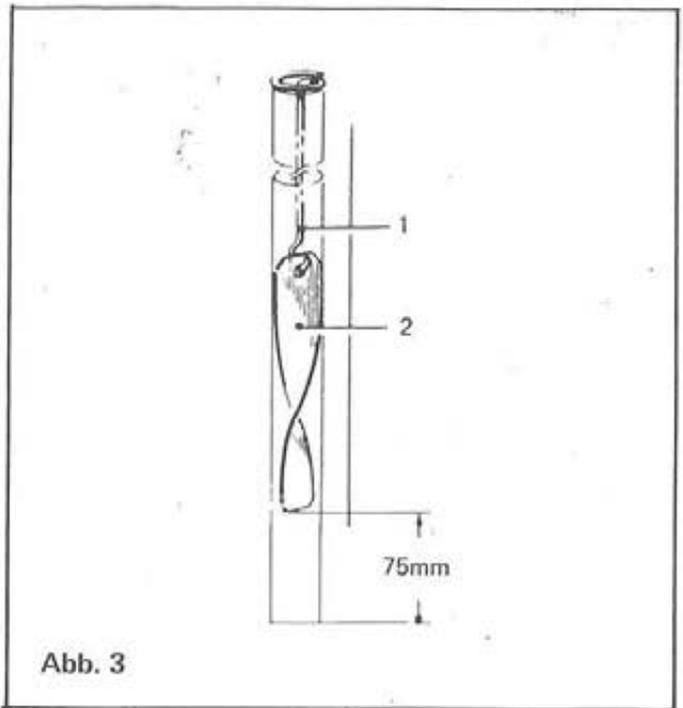


Abb. 3

- Das untere Türscharnier an die andere Seite übertragen.
- Den Türverschluss an die andere Seite übertragen.
- Das Kunststoffsperrstück des Türverschlusses und die Büchse des oberen Scharnierstift an die andere Seite übertragen. Man entfernt sie wie folgt:
 - An der linken Ecke: Sperrstück oder Büchse links etwa 45° drehen und herausziehen.
 - An der rechten Ecke: rechts etwa 45° drehen und herausziehen.
- Tür wieder anbringen, wobei die untere Büchse an den unteren Scharnierstift anpasst. Oberes Scharnier wieder anbringen.
- Kontrollieren, ob die Tür gut schliesst, und die Türdichtung überprüfen. Sollte eine Nachstellung erforderlich sein, wird die Befestigungsschrauben der Türscharniere gelöst und die Tür wie nötig justiert. Schrauben wieder festmachen.
- Nicht vergessen, den Thermostat wieder anzubringen).

5. AUSWECHSELN DES ÄUSSEREN TÜRBLECHES

Das äussere Türblech kann nach Wunsch, um mit den anderen Zubehörteilen des Wohnwagens zusammenzustimmen, entfernt und von einem Blech anderes Stoffes oder anderer Farbe ausgetauscht werden.

Den Kühlschrank sorgfältig (um den Kocherkasten nicht zu beschädigen) auf die Rückseite legen. Das Türblech so weit wie möglich nach oben gleiten. Die untere Kante innen gegen die Isolierung drücken und die Kunststoffhalteleiste von der unteren Kante der Tür vorwärts herausziehen. Das Türblech oben und unten haltend, die Mitte des Bleches herausbiegen, wobei die Kanten des Bleches sich losmachen.

Das Austauschblech darf aus rostfestem Metall, aus einem geeigneten Kunststoffblech oder aus mit Kunststoff geschichtetem Brett und soll von den folgenden Abmessungen sein: Höhe: 523mm, Breite: 465,5mm, Dicke: 0,5 – 3,0mm.

Das Blech an die Tür anbringen und so weit möglich nach oben gleiten. Die Halteleiste wieder an die untere Kante anbringen und das Blech nach unten gegen die Leiste gleiten.

6. AUFSTELLUNG

Wenn der Kühlschrank arbeitet, tröpfelt das Kältemittel durch den Aggregat von oben bis unten; für die einwandfreie Zirkulation muss daher das Aggregat lot- und waagrecht aufgestellt werden. Bei dauernden Neigungen von mehr als 3° kann das Kältemittel sich in Taschen auffangen und so die normale Kälteleistung stören, bis der Kühlschrank wieder in Aufstellung gebracht wird.

Um eine zufriedenstellende Kühlleistung zu erhalten, muss unbedingt gewährleistet sein, dass bei Normallage des Wohnwagens das Kälteaggregat lot- und waagrecht steht. Das Schlingern des Wohnwagens während normaler Fahrt führt nicht zum Ausfall der Kühlung, aber wenn der Wagen still steht, kann eine dauernde Neigung von mehr als 3° die Kälteleistung stören. Wenn die Neigung nicht mehr als 8° ist, wird die Kühlung so bald, wie der Kühlschrank wieder in Aufstellung gebracht wird, wiederanfangen. Wird die Neigung mehr als 8°, soll man den Schrank sofort abschalten, sonst kann das Kälteaggregat durch Überhitzung beschädigt werden. (Nota, 3° entspricht ungefähr 50mm am Ende einer meterlangen Lotschnur).

7. ABMESSUNGEN DES SCHRANKES

Die Abmessungen des Schrankes sind im Abb. 1 gegeben. Man muss auch sicherstellen, dass eine einwandfreie Luftzirkulation, wie im Abschnitt 8 gezeigt, gewährleistet ist.

8. EINBAU DES KÜHLSCHRANKES IN EINE NISCHE

Die empfohlene Installationsmethode ist in Abb. 4. gezeigt, wobei 2 Ventilationsgitter und eine Abgasführung in der Wandung des Wohnwagens

verwendet werden. Die Umgebung des Abgaskamins muss durch feuerfestes Material geschützt werden. Das untere Ventilationsgitter darf oder in der Wand des Wohnwagens (s. Abb. 5a) oder im Boden der Nische (s. Abb. 5b) geschäft werden.

Ventilationsgitter müssen, wie in Abb. 4 und 5 gezeigt, in die Wand, oder in den Boden und in die Wand, des Wohnwagens angebracht werden. Die Ventilationsgitter der Firma Electrolux (Abb. 7) sind aus einem dauerhaften Kunststoff und sind unter Teil-Nr. 2901913 paarweise verfügbar. Wenn andere Gitter verwendet werden, muss die Mindestfläche der Ventilationsöffnungen je nicht weniger als 240 cm² sein.

Bauart der Nische

Die empfohlene Nische (Abb. 4) hat Decke, Boden, Seiten und Rückseite, mit alle Verbindungsstellen gut abgedichtet. Die hintere Kanten sollen der Form der Wandung des Wohnwagens anpassen und daran beständig und dicht verbindet werden.

Mindestmaße der Nische für den Einbau:

Höhe: 617mm Breite: 490mm Tiefe: 460mm

Wenn es nicht möglich ist, eine ganze Nische zu erschaffen und eine oder die beide Seiten offen sind, ist eine abgekürzte Nische wie in Abb. 6 gezeigt zu empfehlen, weil in dieser Weise die Luftzirkulation über dem Kühlaggregat verbessert wird und das Eindringen von Zügen und Staube verhindert wird. Die hintere Kanten der Seiten der Nische sollen der Form der Wandung des Wohnwagens anpassen und daran dicht

verbindet werden, und die Nische muss so vorstrecken, dass der Körper des Kühlschranks zum Teil einpasst.

Auf jeden Fall sollen die Gitter so angebracht werden, dass der unterste Schlitz des unteren Gitters in gleicher Höhe mit dem Boden der Nische ist und die untere Kante des oberen Gitters ungefähr in gleicher Höhe mit der oberen Fläche des Kühlschranks. In dieser Weise wird die Luftzirkulation verbessert. Wenn nötig darf das obere Gitter ein wenig niedriger angebracht werden, aber die obere Kante dieses Gitters darf nie niedriger als die obere Kante der Schalttafel sein.

Die Maße der Öffnungen für die Ventilationsgitter sind:

Höhe: 122mm, Breite: 353mm.

Beim Feststellen der Stellung des oberen Gitter soll man sich daran erinnern, dass die Abgasführung auch angebracht werden muss und dass die Seite des äusseren Abdeckblech so weit wie möglich von der Seite des Gitters sein soll.

Beim Ausschneiden der Öffnungen für die Gitter muss man sicherstellen, dass die Stossfestigkeit und Stabilität der Wand oder des Boden des Wohnwagens nicht beeinträchtigt werden. Wenn Bauteile gestört werden, soll entsprechende Verstärkung angeschafft werden. Die Kanten der Öffnungen sollen z.B. mit Holzstreifen gefüttert werden.

Beim Anbringen der Gitter ist Dichtungsmittel um die Kanten zu verwenden, um das Einfließen von Regenwasser zu verhindern.

Wenn das untere Gitter in den Boden angebracht wird, soll es nicht direkt unter oder zu nahe am Brenner sein, um das Flammenbild nicht zu beeinflussen.

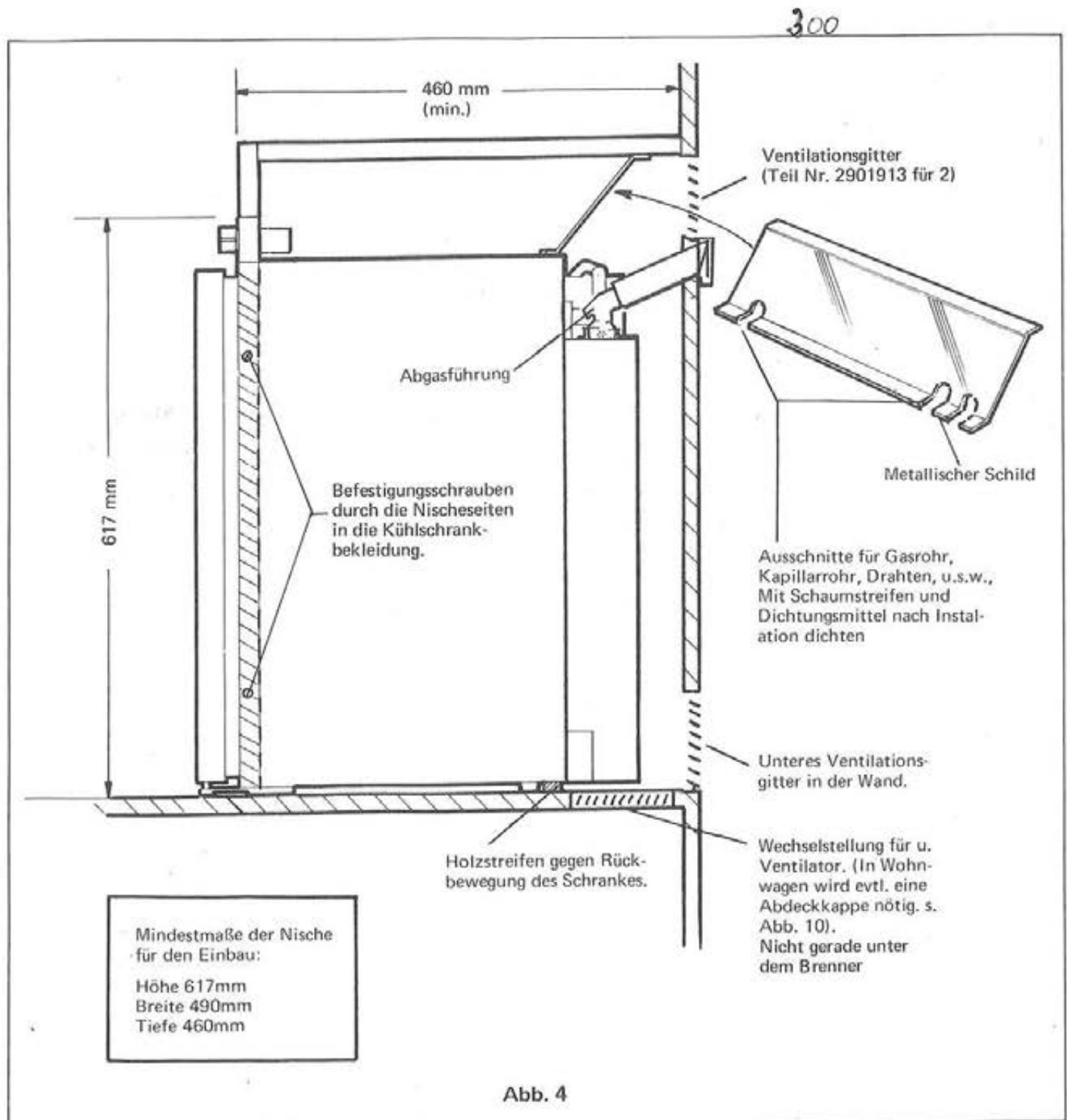
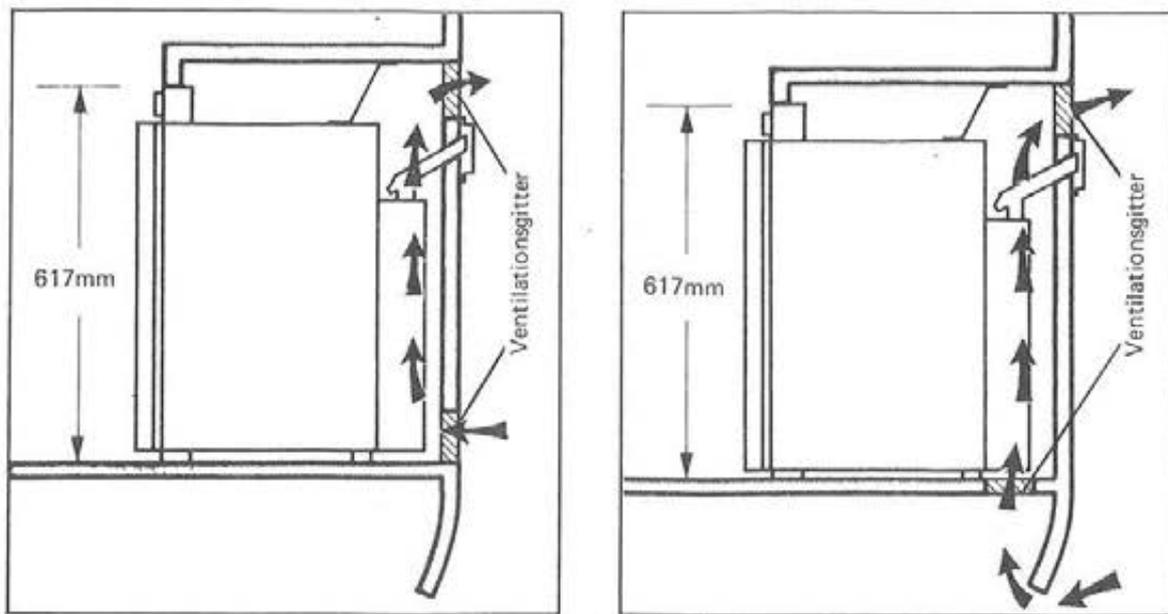


Abb. 4



(a)

Abb. 5

(b)

Stellungsmöglichkeiten der Ventilationsgitter

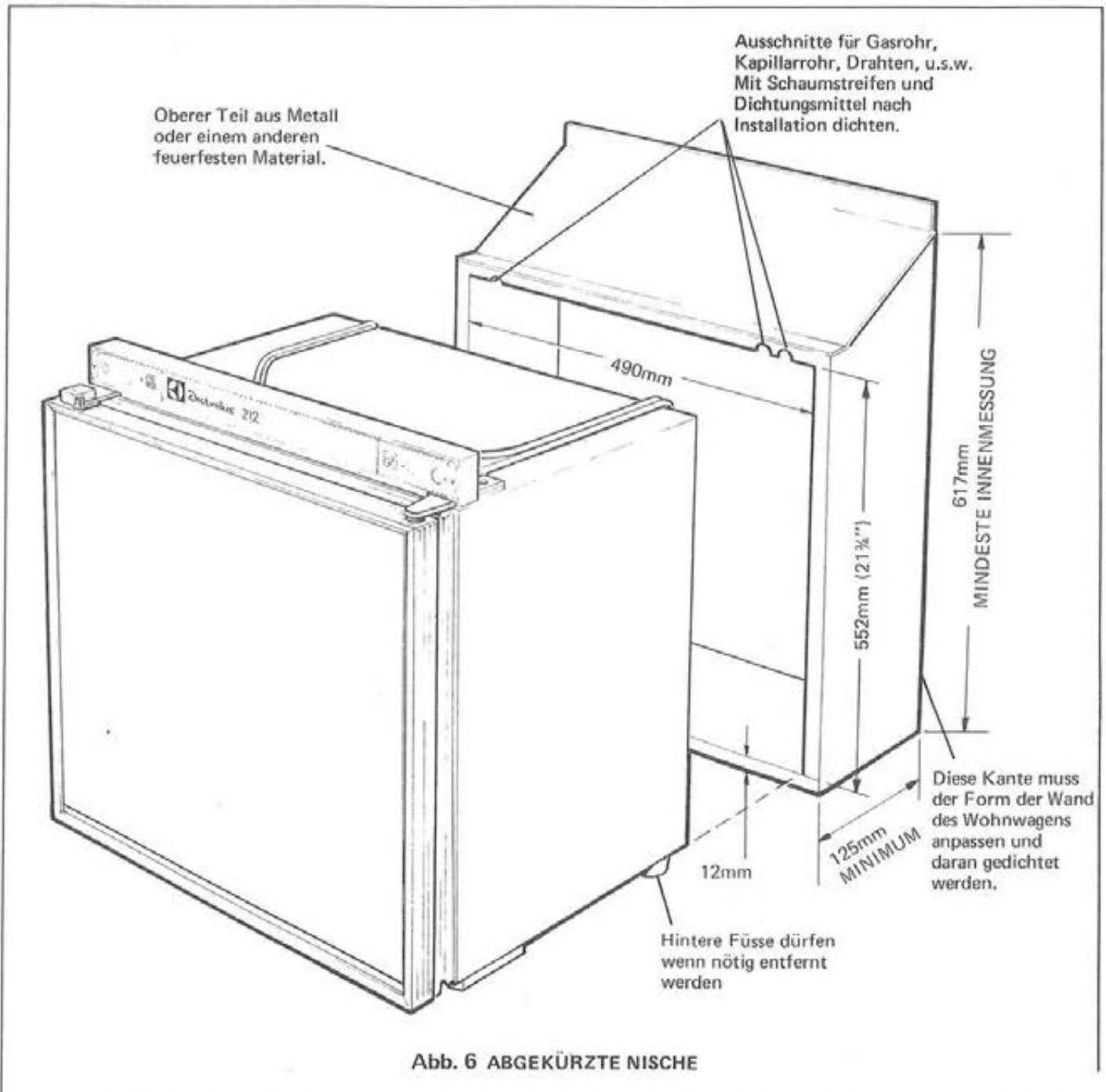


Abb. 6 ABGEKÜRZTE NISCHE

Abgasführung

Die Abgase müssen ins Freie abgeführt werden. Nur die Abgasführung der Firma Electrolux soll angewendet werden. Sie besteht aus folgenden Teilen:

(s. Abb. 8)

- A. Abgashaube
- B. Verlängerungsrohr
- C. Befestigungsschraube 10mm für innere Abdeckplatte (4 Stück)
- D. Inneres Abdeckblech
- E. Abgasrohr
- F. Äusseres Abdeckblech
- G. Befestigungsschraube 32mm für äussere Abdeckplatte (4 Stück)
- H. Schraube 8mm
- I. Gummiklappe

Die Abgashaube (A) passt auf den oberen Teil des Standardabgasrohr im Kocherkasten, und ist so konstruiert, dass die Möglichkeit von Erlöschen der Flamme durch Luftzüge verringert ist.

Es ist sorgfältig darauf zu achten, daß die Stelle, wo das Abgasverlängerungsrohr (B) durch die Wandung des Fahrzeugs führt, richtig festgelegt wird. Da der Abstand der Rückseite des Kühlschranks von der Innenverkleidung der Wandung des Fahrzeugs sowie die Stärke der Wandung bei jedem Wohnwagentyp anders ist, können hier die entsprechenden Maße nicht angegeben werden. Es ist besonders darauf zu achten, dass der Winkel des Loches richtig ist, damit das Verlängerungsrohr gut der Abgashaube (A) anpasst, als der Kühlschrank installiert wird.

Die Öffnung muss so gross sein, dass eine Fütterung von feuerfestem Material um dem Rohre (s. Abb. 8) eingesetzt werden kann, aber in der äusseren Seite des Wohnwagens soll sie nicht 70mm Ø überschreiten, sonst ist es möglich, dass der Flansch des Abgasrohres (E) sie nicht völlig bedeckt.

Das Spezialabgasverlängerungsrohr (B, Ø 32mm) muß entsprechend den jeweiligen Erfordernissen zugeschnitten werden.

Um die Länge zu bestimmen, auf die es abzuschneiden ist, werden das Verlängerungsrohr (B) und das Abgasrohr (E) zusammengebaut, indem man das Ende des Ersten (B) völlig ins Zweiten (E) steckt. Die Abgashaube (A) mit der Schraube (H) auf das Abgasrohr des Kühlschranks befestigen und den Kühlschrank in seine Stellung setzen. Das freie Ende des Rohrs (B) durch das Loch in der Wand des Fahrzeugs stecken und in die Abgashaube (A) völlig einsetzen. Die nach aussen ragende Länge (X) des Rohrs messen. Dieses Maß übertrage man auf das entgegengesetzte Rohrende, wie es bei (Y) gezeigt wird und schneide das Rohr rechtwinklig zur Achse entsprechend ab. (Abb. 9).

Bevor man das Verlängerungsrohr befestigt, sollte die Umgebung mit einem feuerbeständigen Material unkleidet werden. Auch ist darauf zu achten, daß das Innenabdeckblech (D) sich in der richtigen Lage, mit den Schrauben (C) befestigt, befindet.

Die Gummiklappe (I) auf den Haken am Ende des Abgasrohres (E) aufhängen, damit sie frei hängt und bei widrigen Umständen die Öffnung schliessen kann.

Das Aussenabdeckblech (F) wird von den Schrauben (G) befestigt, indem man darauf achtet, dass das Abgasrohr (E) gut darein anpasst, und dass die Zunge in den Schlitz eingesetzt wird. (Wenn die Dicke der Wandung des Wohnwagens nicht 32mm überschreitet, soll das Innenabdeckblech (D) umgekehrt befestigt werden).

Um den Kühlschrank von seinem Platz zu entfernen, ist es notwendig vorher das Außenabdeckblech und das Abgasverlängerungsrohr abzumontieren.

Anmerkung: Man soll die Abgasführung nicht mehr als von einer kurzen Länge verlängern, sonst können die Abgase sich frühzeitig kühlen, wobei der im Brennverlauf erzeugte Wasserdampf sich niederschlägt und das Wasser in die Kocherisolation und auf den Brenner hinabfließt.

Luftzufuhröffnung unter dem Kühlschrank

Wenn die niedrigste Öffnung des unteren Gitter sich höher als der Boden der Nische befindet, muss unter dem Brenner in der Bodenfläche eine Luftzuführung von nicht weniger als 4cm Ø angebracht werden (Abb. 10).

Das Loch soll aber nicht direkt unter oder zu nahe am Brenner sein, um das Flammenbild nicht zu beeinflussen. Die Öffnung muß durch eine evtl. vorhandene Wand o.ä. mittels Rohr ins Freie geleitet werden, um der Gasflamme genügend Sauerstoff zuzuführen und bei einer evtl. Undichtigkeit Gas abfließen zu lassen. Es empfiehlt sich, die Ventilationsöffnung vor Eindringen von Schmutz durch eine Abdeckkappe zu schützen.

Von Zeit zu Zeit muss diese Ventilationsöffnung kontrolliert werden, um eventuelle Verschmutzung und Versperrung zu entfernen.

Gasanschluss und Elektrische Installation

Siehe an Abschnitte 9 und 10 für die Anschlussmethode für Gas- und 12V/220V elektrischen Betrieb.

Befestigung in der Nische

Bei Einbau in eine Nische muss der Kühlschrank gegen unbeabsichtigte Bewegung und daraus entstehende Beschädigung oder Abschrauben der Gasverbindungen gesichert werden. Der Kühlschrank kann mittels Schrauben durch die Vorderträger der Nischenseiten in die Kühlschrankbekleidung gesichert werden (Siehe Abb. 4). Auf alle Fälle muss aber sichergestellt bleiben, dass das Gerät für Servicezwecke leicht auszubauen ist. Sich versichern, dass der Kühlschrank lot- und waagrecht in Beziehung auf den Wagenboden steht, bevor man Löchern in die Kühlschrankbekleidung bohrt. Wenn nötig dürfen Sperrstücke unter einige der Füße gesteckt werden.

Vorsicht! Wenn man Löcher in die Kühlschrankbekleidung bohrt, sich versichern, dass der Bohrer nicht zu weit eindringt, und so die Plastikteilen beschädigt.

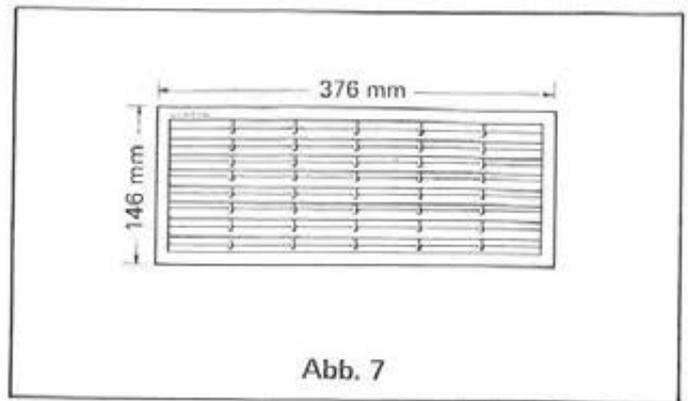
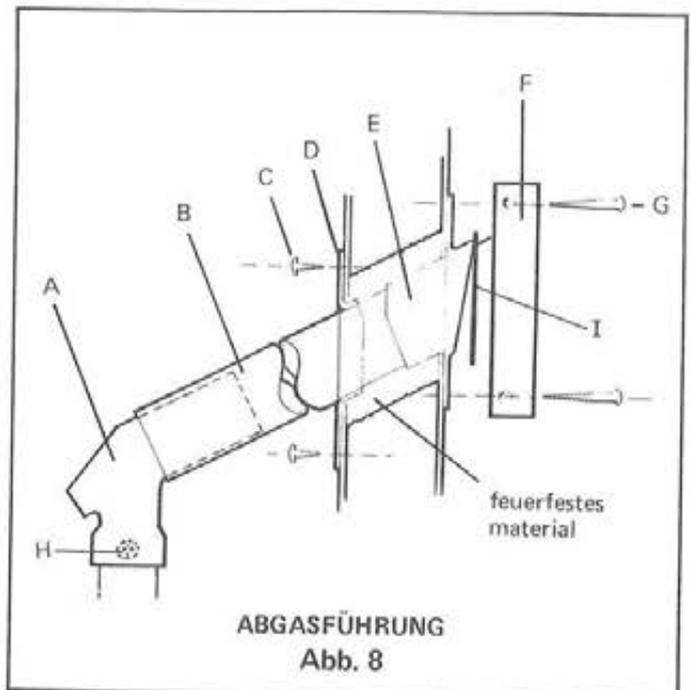


Abb. 7



ABGASFÜHRUNG
Abb. 8

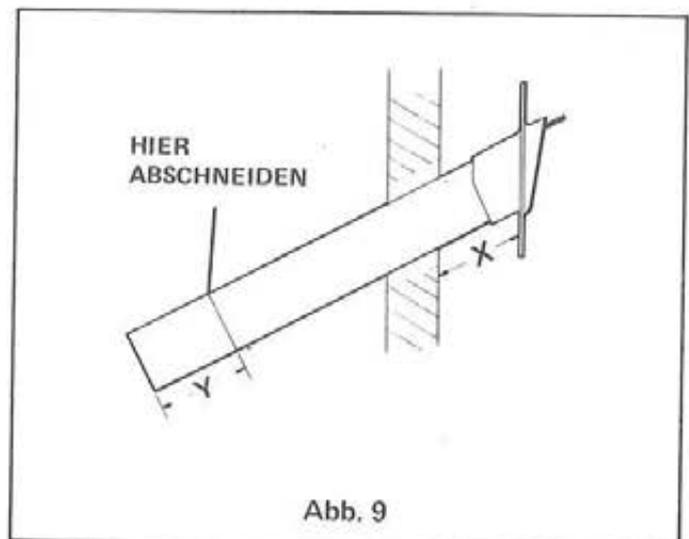


Abb. 9

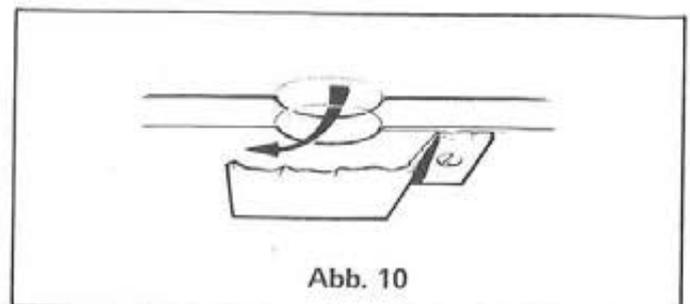


Abb. 10

9. GASANSCHLUSS

Die Aufstellung und Installation darf nur von einem sachkundigen Beauftragten vorgenommen werden.

Das erforderliche Installationsmaterial, wie Gasleitung, Absperrventil, Druckregler usw. wird nicht von der Electrolux GmbH., sondern vom Wohnwagen-Hersteller bzw. vom Gas-Installateur – der auch den Anschluß ausführt – geliefert. Die Gasleitung zum Kühlschrank soll aus nahtlos gezogenem Kupferrohr DIN 1754 halbhart oder hart 8 x 1 mm sein. Anderes Rohrmaterial, wie überhaupt die Einrichtung und Unterhaltung der Flüssiggasanlage für den Betrieb des Kühlschranks muß den technischen Regeln für Einrichtung und Unterhaltung von Flüssiggasanlagen in Gebäuden und Grundstücken TRF 1969 entsprechen.

Es ist zu empfehlen, dass die Gasleitung an den Kühlschrank unter dem Wohnwagenboden geleitet und so angeordnet wird, dass die Gasleitung an die anderen Geräte abgeschaltet werden kann, wenn sie nicht verwendet werden.

Neben der Befolgung der Vorschriften TRF 1969 muß die Gasanlage den Leitsätzen von Flüssiggasanlagen in Wohnwagen der AFWL München entsprechen, um der Abnahmeprüfung zu genügen.

Die Gasleitung soll mit einer geeigneten Verschraubung an das freie Rohrende links nahe am Gasarmatur verbunden werden. Die Verschraubung muss einerseits dem 8mm Ø Rohre des Kühlschranks und andererseits dem Rohre der Gasleitung entsprechen.

Im Gewinde abdichtende Verschraubungen sollen mit zugelassenen Dichtungsmitteln gedichtet werden oder metallisch dichtend ausgeführt sein.

Ein für Flaschengasbetrieb zugelassenes Absperrventil ist in die Gasleitung einzubauen. Die Verschraubung soll sich an der Austrittsseite des Ventils befinden, damit im Servicefall der Schrank leicht auszubauen ist.

In viele Fällen wird das Absperrventil sich in einem Schranke an einer Seite des Kühlschranks befinden. In solche Fälle wird es nötig eine Öffnung in der Seite des Schrankes zu machen, um die Verbindung der Gasleitung erschaffen zu können. (In den Fall von einer abgedichteten Nische wird es nötig auch diese Öffnung abzudichten).

Nach der Installation soll man alle zugängliche Verbindungen mittels einer Seifenlösung kontrollieren – alle Hähne zwischen Flasche und Kühlschrank müssen natürlich geöffnet sein. NIEMALS EINE FLAMME ANWENDEN. Von Zeit zu Zeit soll diese Kontrolle wiederholt werden. Um alle Verbindungen am Schranke zu kontrollieren, wird es nötig sein, eine zeitweilige Verbindung mittels eines Schlauches zu machen.

10. ELEKTRISCHE INSTALLATION

Die elektrische Installation muss auf eine richtigen und beständigen Weise nach örtlichen Brauch und Vorschriften vorgenommen werden. Beim Netzspannungsbetrieb ist es höchst wichtig sich zu versichern, dass die Erdleitung an den Wohnwagen und darein sachgemäss und effektiv ist.

a. ANSCHLUSS – 12V.

Um den Anschluss 12V zu ermöglichen, wird eine Anschlussklemmleiste oben rechts auf dem Schranke hinter der Schaltertafel eingebaut. Beim 12V Betrieb ist die Nennleistung des Kühlschranks 8A, und daher soll der Kühlschrank nur auf kurze Zeit oder wenn der Motor des Autos arbeitet, und die Batterie ladet, so arbeiten, sonst könnte die Batterie so entladen, dass der Motor nicht angelassen wird. Der Betrieb auf 12V ist nicht thermostatisch reguliert, und solange als der Wahlschalter auf "12V" steht, und die 12V Leitung verbunden ist, verbraucht der Kühlschrank immer 95W.

Um Spannungsabfall, der das Arbeiten des Kühlschranks verschlechtern würde, zu verhüten, soll die Leitung an den Kühlschrank direkt an die Batterie des Schleppautos angeschlossen werden – der Anschluss soll nicht mittels vorhandener Leitung (die vielleicht den Strom von 8A, nicht führen kann) oder an irgendeine zusätzlichen Batterie im Auto oder Wohnwagen sein. Der Drahtquerschnitt dieser Hauptleitung, die so kurz wie möglich sein soll, muss am mindestens 2mm² sein. Die Leitung darf von Doppelschnur oder von zwei Einzelleitungen, die mit Band verbunden sind, sein. Man soll sich nicht auf eine Erd-Rückleitung durch den Aufbau und das Untergestell des Autos und des Wagens verlassen.

Polarität ist nicht für den Kühlschrank wichtig, sondern in der Anleitung (d.h. in der Leitung von der Batterieklemme, die nicht an den Aufbau des Autos verbindet ist) ist eine Sicherung von 10A, Dauerbetrieb mit einem Halter, der dem Strom von 8A, ertragen kann, so nahe wie möglich an der Batterie einzubauen.

Für eventuelle Verbindung zwischen Auto und Wohnwagen ist ein geeigneter wetterfester Stecker mit Dose anzuwenden.

Anmerkung: Um die Möglichkeit einer zufälligerweise entladenen Batterie zu vermeiden, darf man eine dem Hauptschalter des Autos angeschlossene Relais-Vorrichtung installieren. Auf dieser Weise wird der Kühlschrank abgeschaltet, als das Auto abgeschaltet wird.

b. NETZANSCHLUSS

Der Kühlschrank wird mit einer dreidadrigen Anschlussleitung für 220V mit einem angeformten Universalstecker geliefert. Eine entsprechende geerdete Steckdose soll in einem leicht zugänglichen Ort in Reichweite der Anschlussleitung angeschaffen werden. Die Adern dieser Leitung werden wie folgt bezeichnet:

BRUN	:	STROMFÜHRENDERLEITER
BLAU	:	NULLEITER
GRÜN-UND-GELB	:	ERDLEITER

DIESER KÜHLSCHRANK MUSS GEERDET WERDEN.
Ein entsprechendes Sicherungselement muss in der Leitung nach örtlichem Brauch eingebaut werden.

GEBRAUCHSANWEISUNG

FLÜSSIGGASANLAGEN SIND GEMÄSS TRF VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME DURCH EINEN SACHKUNDIGEN EINES FLÜSSIGGAS-GROSSVERTRIEBES ODER DES V.F.G. ZU PRÜFEN, WORÜBER EINE BESCHEINIGUNG AUSZUSTELLEN IST. NACH ABLAUF VON 2 JAHREN IST DIE GASANLAGE ERNEUT ZU PRÜFEN, WORÜBER ABERMALS EINE PRÜFBESCHEINIGUNG AUSZUSTELLEN IST. VERANTWORTLICH FÜR DIE VERANLASSUNG DER ÜBERPRÜFUNG IST DER BETREIBER.

ALLGEMEINE HINWEISE

Um eine gute Kälteleistung bei normalem Energieverbrauch zu bekommen, soll der Kühlschrank nach den Installationsanleitungen von der Firma Electrolux installiert und nach dieser Anleitung gebraucht werden. Die Ventilationsgitter über und unter dem Schranke dürfen auf keinen Fall verringert oder versperrt werden, weil sonst das Gerät nicht einwandfrei arbeitet und der Energieverbrauch sich vermehrt.

Die Installation von Kühlschranks für Flüssiggasbetrieb auf Booten ist nicht zu empfehlen. Wird die Installation trotzdem auf einem Boot vorgenommen, erlischt die Garantie für den Kühlschrank.

AUFSTELLUNG

Wenn der Kühlschrank arbeitet, tröpfelt das Kältemittel durch den Aggregat von oben bis unten. Für die einwandfreie Zirkulation muss das Aggregat lot- und waagrecht aufgestellt werden, weil sonst das Kältemittel sich in Taschen auffangen und so die normale Kälteleistung stören kann.

Das Schlingern des Wohnwagens während normaler Fahrt führt nicht zum Ausfall der Kühlung, aber wenn der Wagen für mehr als eine halbstunde still steht, muss er in solche Weise ausgerichtet werden, dass der Kühlschrank auch ausgerichtet wird. (Die Ausrichtung kann mit einer kleinen Wasserwaage, die man in dem Verdampferfach legt, kontrolliert werden).

Wenn der Wohnwagen sich in der Ruhelage während mehr als einer kurzen Zeit befindet, soll man ihn lot- und waagrecht ausrichten. Wenn es lästig ist, den Wagen auszurichten, und er wird mehr als eine halbstunde unausgerichtet stehen, soll man den Schrank abschalten.

GASZUFUHRDRUCK – BRENNER, BRENNERDÜSE UND GASSTEUERVENTIL

Der kombinierte Gassteuerventil-Zünder (5, Abb. 12), die Brennerdüse und der Brenner (Siehe Abb. 2) müssen alle vom an den vorhandenen Gaszufuhrdruck geeigneten Typen und Grössen sein, der in verschiedenen Ländern verschieden sein kann. (Siehe Abschnitt 2 der Installationsanweisung).

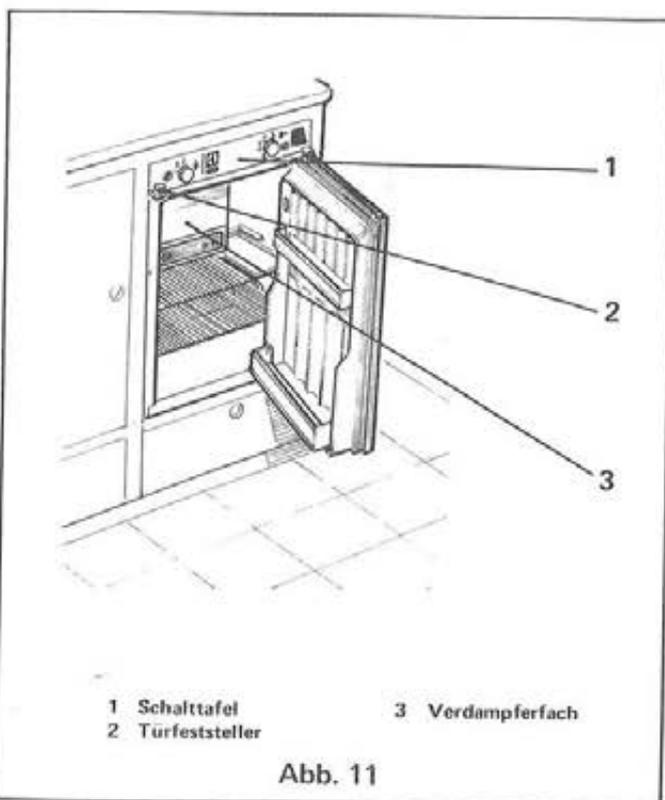


Abb. 11

Electrolux		EIN LUX PRODUKT MADE IN ENGLAND	
MOD.	PROD. Nr.	SER. Nr.	ABSORPTION SYSTEM KLASSE
RM212F			N
Brutto Inhalt	56l	Netto	48l
Total Vol.		Vol.	
Gasart	PROPAN	Test Point Pres.	170 kcal/h 200 W
	BUTAN	Gasdruck	50 mbar
		Kategorie	3
Anschlußv.	15	g/h	13
V	12~/220~	W	95
		Hz	50
Stromverbrauch	1.6	kWh/24h	
Kältemittel NH ₃	0.165	kg	
DVGW-Reg.-Nr.	83.02c 526		

INBETRIEBNAHME DES KÜHLSCHRANKES (Abb. 12)

Vor der ersten Inbetriebnahme des Kühlschranks ist es ratsam, den Innenkasten und die Zubehörteile feucht auszuwischen (s. hierzu Abschnitt "Pflege des Kühlschranks").

Die Flüssiggaseinrichtung dieses Kühlschranks enthält eine piezoelektrische Zündvorrichtung, die eine Funke über dem Brenner erzeugt, wenn man den Knopf (4) drückt. Diese Zündvorrichtung braucht keine Batterie oder Feuerstein.

Es ist wichtig, dass die Gasleitung geschlossen oder der Strom abgeschaltet ist, bevor eine der Betriebsarten angewendet wird. Niemals dürfen beide Betriebsarten zur gleiche Zeit arbeiten.

FLÜSSIGGASBETRIEB – Anzünden des Brenners

1. Man überzeuge sich, dass die Gasflasche genügend Gas enthält und dass alle Hähne zwischen Flasche und Kühlschrank geöffnet sind.
2. Den Drehknopf (5) des Gassteuerventil auf die Stufe "3" stellen.
3. Den Drehknopf (5) etwa 15 Sekunden drücken, um zunächst die Luft aus der Gasleitung zu entfernen. (Bei der ersten Inbetriebnahme oder bei Wechseln einer Gasflasche, mag es nötig sein, den Knopf eine Minute oder länger zu betätigen, um alle Luft aus den Gasleitungen zu entfernen).
4. Den Drehknopf (5) immer drückend, den Knopf (4), der die Zündvorrichtung betätigt, zwei oder dreimal so lange eindrücken, bis ein Knackgeräusch gehört wird. Dieser Knopf (4) darf dann losgelassen werden, aber der Drehknopf (5) muss noch 15 Sekunden gedrückt bleiben, um Zeit zu lassen, dass die empfindliche Spitze des Thermoelements (über dem Brenner) warm wird.
5. Den Drehknopf (5) loslassen und den Brenner mittels des Flammevisiers, der sich links im Schranke im unteren Ecke findet, beobachten. Wenn der Brenner nicht gezündet hat, sind die Anzündverfahren zu wiederholen.

Anmerkung: Der Kühlschrank ist mit einer Zündsicherung ausgerüstet, die die Gaszufuhr unterbricht, wenn die Flamme zufälligerweise erlischt: Solange der Knopf (5) betätigt ist, wird diese Vorrichtung unwirksam.

ELEKTRISCHER BETRIEB

(Siehe Abschnitt 10 der Installationsanweisung)

Die Doppelspannungseinrichtung ermöglicht das Arbeiten des Schrankes im Wohnwagen auf 12V wenn der Motor des Autos arbeitet oder auf Netzspannung 220V wenn ein gut geerdete Netzanschluss verfügbar ist. Vor der Inbetriebnahme ist es wichtig zu kontrollieren, ob die für den Kühlschrank vorgesehene Spannung der vorhandenen Spannung entspricht. Der Schrank soll auf 12V nur auf kurze Zeit oder wenn der Motor des Autos arbeitet und die Batterie ladet, arbeiten. Sonst könnte die Batterie so entladen, dass der Motor nicht angelassen wird. Wenn der Wagen sich in der Ruhelage während mehr als einer kurzen Zeit befindet, soll man den Wohnwagen lot- und waagrecht ausrichten und den Kühlschrank an 220V. Betrieb überschalten, oder auf Flüssiggas arbeiten lassen. Die Nennleistung des Schrankes auf 12V ist 8A. Das Gerät soll erst mit dem Netzanschluss verbunden werden, wenn man kontrolliert hat, dass die Leitung an den Wagen und darein gut geerdet ist.

Beim Netzspannungsbetrieb wird die Temperatur im Kühlschrank automatisch durch den Thermostat (6) reguliert. Der Betrieb auf 12V ist nicht thermostatisch reguliert, aber weil diese Betriebsart nur während der Fahrt – also während relativ kürzerer Zeit – angewendet wird, wird das wahrscheinlich Überfrieren nicht verursachen. Wenn es zu kalt im Kühlschrank während langen Fahrten wird, kann man den Kühlschrank so oft wie nötig aus und anschalten.

Der Kühlschrank wird mit einer dreifadigen Netzanschlussleitung mit Stecker versehen. Um den Anschluss 12V zu ermöglichen, wird eine Anschlussklemmleiste oben rechts auf dem Schranke hinter der Schaltertafel (1, Abb. 11) eingebaut. Eine Dose für 220V, und die Verbindung der 12V-Anleitung sollen während der Installation angeschaffen werden.

Die Adern der Netzanschlussleitung werden wie folgt bezeichnet:
 BRAUN : STROMFÜHRENDE LEITER
 BLAU : NULLEITER
 GRÜN-UND-GELB : ERDLEITER
DIESER KÜHLSCHRANK MUSS GEERDET WERDEN.

Ein entsprechendes Sicherungselement muss in der Leitung nach örtlichem Brauch eingebaut werden.

INBETRIEBNAHME (elektrische Betrieb)

Wählschalter

Der Wählschalter (7) hat drei Stellungen, die von den folgenden Symbolen angezeigt wird :

- ☛ = Netzspannung 220V (der obere Teil des Schalter eingedrückt),
- = Aus (mittlere Stellung)
- ☛☛ = Batterie, 12V (der untere Teil des Schalter eingedrückt)

Um den Kühlschrank in Betrieb zu bringen, kontrollieren, dass der Drehknopf (5) auf die Stufe "0" gestellt ist, den Wählschalter (7) auf die entsprechende Spannung einstellen und den Stecker in die Steckdose einführen (220V) oder den 12V-Stromkreis einschalten. Bei Netzanschlüssen den Thermostatkopf (6) auf die Stufe "3" oder "4" einstellen.

TEMPERATURREGELUNG

Etwa eine Stunde nach der Inbetriebnahme zeigt das Verdampferfach Zeichen von Kühlung. Beim Netzspannungsbetrieb ergibt die Thermostatstellung "3" oder "4" bei normaler Raumtemperatur automatisch eine für die Frischhaltung von Lebensmitteln geeignete Temperatur. Im allgemeinen ist keine Verstellung des Thermostatkopfes notwendig, es sei denn, eine höhere Raumtemperatur oder eine starke Beschickung des Schrankes mit Lebensmitteln erfordert eine höhere Stellung.

Bei 12V Betrieb gibt es keine thermostatische Temperaturregelung. Beim Flüssiggasbetrieb soll während des Anzündens der Drehknopf (5) des Gassteuerventils auf die Stufe "3" eingestellt werden. Diese Stellung ergibt bei warmer Raumtemperatur eine für die Frischhaltung von Lebensmitteln geeignete Temperatur, aber, wenn die Temperatur im Kühlschrank zu niedrig – z.B. im kalten Wetter – ist, soll man den Drehknopf auf die Stufe "2" oder "1" einstellen. Wenn nötig den Drehknopf auf eine der höheren Stellungen wieder einstellen.

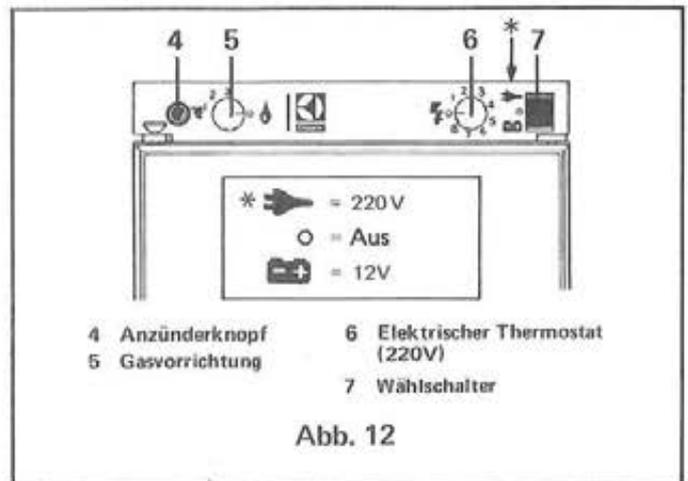


Abb. 12

VERDAMPFERFACH

Die 2-Sterne-Markierung (☛☛) am Verdampferfach bedeutet, dass die meisten gefrorenen Lebensmittel in diesem Fach bis zu 1 Monat aufbewahrt werden können, wenn der Thermostat wie im Abschnitt "Temperaturregelung" beschrieben eingestellt wird. Wenn gefrorene Lebensmittel gelagert wird, soll der Drehknopf (5) beim Flüssiggasbetrieb nicht auf eine niedrige Stellung eingestellt werden. Eine niedrige Stellung soll erst gewählt werden, wenn das andere Lebensmittel im Kühlschrank zu kalt wird. Die zulässige Lagerzeit kann wegen der Vielfalt der Lebensmittel nicht einheitlich angegeben werden. Es ist deshalb zu empfehlen, die Hinweise der Hersteller über die Dauer der Lagerzeit zu beachten.

Wenn gefrorene Lebensmittel angetaut ist, dürfen sie nicht wieder eingefroren, sondern müssen sie innerhalb von 24 Stunden verbraucht werden.

Das Verdampferfach ist nur zur Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln, für Eiscrem und zur Eisherstellung, nicht aber zum Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Gefrorene, wie z.B. Eis am Stiel, sollen nicht zu kalt gegessen werden.

Niemals Flaschen oder Buchsen von Getränken in das Verdampferfach einstellen, weil sie bersten können.

AUFBEWAHRUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLSCHRANK

Um Austrocknen der Lebensmittel zu verhüten und zu verhindern, dass sie Gerüche voneinander annehmen, soll alles in gut verschliessbaren Gefässen verwahrt oder in Plastikbeuteln oder Folien eingewickelt sein.

Grosse Flaschen können im unteren Türfach aufbewahrt werden, wenn das obere in die höchste Stellung gesetzt wird. Der Plastikeinsatz des oberen Rost darf weggenommen werden, um Platz für grössere Flaschen zu erschaffen.

Niemals die Tür des Kühlschranks länger als nötig offen lassen. Keine heissen Lebensmittel in den Kühlschrank stellen.

Wenn möglich soll der Kühlschrank vor dem Auffahrt während einiger Stunden oder über Nacht auf Netzspannungs- oder Flüssiggasbetrieb arbeiten, um den Schrank mit den Lebensmitteln vorzukühlen.

Um alles während der Fahrt still zu halten, kann man zerknittertes Papier zwischen Flaschen u.s.w. stecken.

TÜRFESTSTELLER

Der Türfeststeller oben an dem Schranke hält die Tür fest zu und ist während der Fahrt zu verwenden. Man überzeuge sich, dass er gut in die Büchse einrückt, bevor man wegfährt.

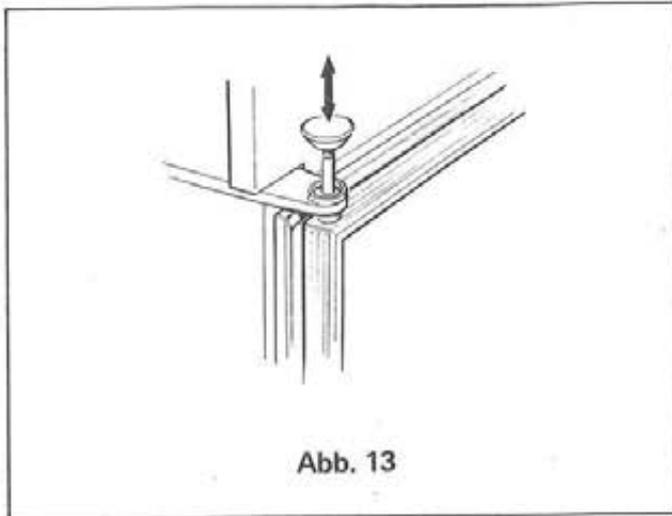


Abb. 13

EISERZEUGUNG

Die Eislade bis 5mm oberen Rand mit Wasser füllen und in das Verdampferfach stellen. Nach der Eisbildung kann die Lade leicht herausgenommen werden, indem die eine Ecke der Lade hoch gedrückt wird.

Zur Eiszerzeugung ist es zweckmässig, den Drehknopf der Gasvorrichtung oder den Thermostatknopf für Netzspannungsbetrieb auf die höchste Stellung zu stellen. Man vergesse aber nicht, nach der Eiszerzeugung den Knopf wieder auf die normale Stellung zu bringen.

ABTAUEN

Die Seiten des Verdampferfaches überziehen sich langsam mit Reif. Der Reifansatz soll nicht mehr als 5mm betragen, da sonst mit einem höheren Energieverbrauch und einer schlechteren Kälteleistung zu rechnen ist. Der Kühlschrank ist daher in regelmässigen Abständen, z.B. jede Woche oder etwa alle 10 Tage, abzutauen.

Zum Abtauen ist der Drehknopf (5) oder der Wählschalter (6) in die Stellung "O" zu bringen. Die Eislade und die Lebensmittel werden herausgenommen und gefrorene Lebensmittel in reine Zeitungspapier eingewickelt und in eine kühle Stelle gestellt.

Um das Abtauen zu beschleunigen darf man eine kleine Schüssel heisses aber nicht kochendes Wasser auf das Eisladebrett und auf den Rost im Schranke stellen – das Wasser wird so oft wie nötig vertauscht. Niemals eine Schüssel heisses Wasser auf den Boden des Verdampferfaches stellen oder das Abtauen mittels eines elektrischen oder anderen Heizkörpers beschleunigen, da sonst Plastikteile beschädigt werden können.

Der Reif wird tauen und das Wasser wird durch ein Rohr in den

Tropfenfänger fließen, der sich an der Rückseite des Kühlschranks befindet, wo es in die Umgebungsluft verdampfen wird.

Nach dem Abtauen das Eisfach und das Schrankinnere trocknen und den Kühlschrank wieder in Betrieb bringen. Den Drehknopf (5) oder den Wählschalter (6) und den elektrischen Thermostatknopf wieder auf die normale Stellung bringen.

Lebensmittel wieder hinstellen, aber kein Eis während einiger Stunden erzeugen. Sich erinnern, dass wenn die Temperatur von gefrorenen Lebensmitteln zu viel steigt, die Lagerzeit abgekürzt werden kann.

PFLEGE DES KÜHLSCHRANKES

Auch ein Kühlschrank bedarf einer guten Pflege. Er muss regelmässig gereinigt werden. Hierzu ist die Gasleitung abzuschliessen, bzw. der Strom auszuschalten: den Schrank leeren und das Verdampferfach abtauen. Zum Reinigen des Schrankes und der Zuberhörtellen verwende man lauwarmes Wasser mit einem geringen Zusatz von doppelkohlen-saurem Natron. Danach mit reinem Wasser nachspülen und alles sorgfältig trocknen. Plastikteile dürfen keiner trockenen Hitze ausgesetzt werden. Das Aussen des Schrankes soll mit einem feuchten Tuch abgerieben werden.

NIEMALS STARKE CHEMIKALIEN ODER SCHEUERMITTEL FÜR IRGENDWELCHE TEILE DES KÜHLSCHRANKES BENUTZEN.

Nach dem Reinigen, Zubehör wieder in den Schrank stellen, den Brenner anzünden oder Strom einschalten.

AUSSERBETRIEBSETZUNG

Wird der Kühlschrank für längere Zeit nicht benötigt und daher ausser Betrieb gesetzt, muss der Strom abgeschaltet oder die Gasleitung abgeschlossen werden. Danach wird der Schrank entleert, nach dem Abtauen gereinigt und getrocknet. Die Schranktür bleibt offen, sonst wird die Luft in dem Schranke schal und schlechtriendend.

VERBRAUCH AN ELEKTRIZITÄT UND FLASCHENGAS

Genauere Verbrauchswerte für einen Kühlschrank können nicht gegeben werden, da sie von den jeweiligen Anwendungsbedingungen abhängen. Die nebenstehenden Werte können als Anhalt gelten.

NETZSTROM (220V)	RAUMTEMPERATUR		
	20°C	25°C	MAX
kWh/24h	1,4	1,6	2,28

FLÜSSIGGAS	STELLUNG DER GASSTEUERVENTILS		
	1	2	3
kg/24h	0,19	0,24	0,36

WICHTIG

Auf den Falle eines Gaslecks oder unzufriedenstellender Kühlung, den Schrank abschalten und sich an einen bevollmächtigten Dienstvertreter oder Gasvertreter wenden.

WARTUNG UND UNTERHALT

GASLECK-KONTROLLE

Von Zeit zu Zeit, und nach jeden Bewegung des Schrankes für Wartungszwecken, soll man alle Verbindungen mittels einer Seifenlösung kontrollieren, indem der Brenner brennt.

NIEMALS EINE FLAMME ANWENDEN.

Verbindungen sollen fest aber nicht zu fest geschraubt werden. (Um an der Rückseite des Schrankes zu kontrollieren, wird es nötig sein, eine zeitweilige Verbindung mittels eines Schlauches zu machen).

HEIZVERTEILER

Der Heizverteiler muss auf dem Aufhängedraht so im Abgasrohr hängen, dass seine untere Kante sich 75mm über der unteren Kante der Abgasrohre befindet. Wenn der Heizverteiler falsch oder nicht in die genauen Stellung ist, kann das Kühlgregat nicht bei Flüssiggasbetrieb gut arbeiten.

SÄUBERUNG VON ABGASROHR, BRENNER UND DÜSE

(Siehe Abb. 14)
Bei Gas-Kühlschränken verlangt der Abgaskamin gelegentliches Säubern. Zu diesem Zweck muss man den Kühlschrank leeren, die Anschlussleitung ausschalten und die Gasleitung entkuppeln, und den Schrank von seinem Platz bewegen. Wenn bei Installationen der Abgaskanal ins Freie abgeleitet ist, muss erst die Abgasrohrverlängerung entfernt werden, bevor man den Schrank von seinem Platz bewegen kann.

1. Den Heizverteiler mit Aufhängedraht aus der Abgasrohr herausheben.
2. Die Tür festgeschlossen, den Schrank auf die linke Seite (d.h. der Brenner neben dem Boden) legen.
3. Die Gasleitung von dem Brenner entfernen – Verschraubung (8) abschrauben – die Brennerdüse (9) herausziehen und in Terpentinölersatz oder Alkohol waschen und durchblasen. Nie versuchen, die Düse mit einer Sonde zu säubern, da sie leicht beschädigt wird. Irgendeine Beschädigung mag auf die Sicherheit oder die Leistung des Kühlschranks wirken.

4. Die Schraube die den Brennerbügel (11) an dem Kocher befestigt, entfernen: die Bügelzungen aus dem Schlitz im Kocherkasten auskuppeln und den Brenner mit Bügel sorgfältig auf eine Seite ziehen.
5. Den Brenner und die anliegende Teile säubern, ohne dass die relative Stellungen geändert seien.
6. Den Kanal säubern: eine Schornsteinbürste – Teil Nr. 151404 – ist lieferbar.
7. Die Armatür wiederzusammenbauen – die Schraube erst Wiedereinschrauben, als die Zungen des Brennerbügels (11) in den Schlitz des

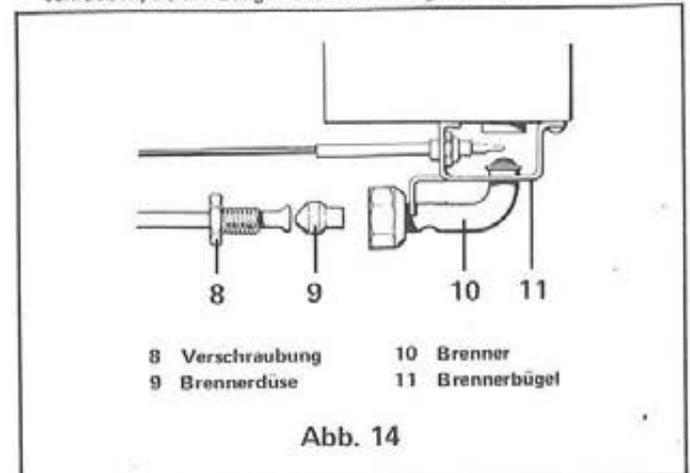


Abb. 14

Kocherkastens eingesetzt werden. Alle Verschraubungen sollen fest aber nicht zu fest geschraubt werden.

8. Den Knopf (4) der Zündvorrichtung betätigen, um zu kontrollieren, dass eine Funke von der Elektrode an den Brennerkopf springt.
9. Auf den Inhalt des Abschnitts "Gasleck-Kontrolle" achtend, den Schrank wieder ins Platz setzen, den Brenner anzünden und kontrollieren, dass der Kühlschrank gut arbeitet.

POSITION DES ANZÜNDERS

Eine einwandfreie Zündung des Gasgemisches ist nur dann zu erreichen, wenn sich die Elektrode des Anzünders in einer solchen Position befindet, daß der erzeugte Funke auch sicher an den Brenner gelangen kann. Entzündet das Gasgemisch beim Betätigen der Piezozündung nicht, sollte man zunächst kontrollieren, ob von der Spitze der Zündelektrode ein Funke zum Sieb des Brenners überschlägt. Eventuell ist der Abstand der Spitze der Zündelektrode zum Brenner zu groß; er sollte etwa 3–4 mm nicht überschreiten. Der feste Sitz des Hochspannungskabels ist zu überprüfen. Das Kabel darf auch nicht zu dicht an den Metallteilen entlanglaufen. Ebenso muß die Masseverbindung des Piezozünders einwandfrei Kontakt geben.

ELEKTRISCHE HEIZPATRONE

Für elektrischen Betrieb ist das Kühlaggregat mit zwei Heizpatronen – die eine für 12V und die andere für 220V – ausgerüstet. Die hinterere mit schwarzen Anschlussleitungen ist für 12V Betrieb; die andere hat braune Anschlussleitungen und auch eine Erdklemme und ist für Netzanschluss. Jede Heizpatrone ist von 95W.

AUSWECHSELN DER HEIZPATRONE

1. Die Verbindung des Kühlschrankes mit dem Stromnetz und mit der Gasleitung lösen. Den Schrank von seinem Platz bewegen. (Um den Kühlschrank von seinem Platz zu entfernen, ist es notwendig vorher das Außenabdeckblech und das Abgasverlängerungsrohr – F und B, Abb. 8 – abzumontieren).
2. Die entsprechende Heizpatroneanschlussleitungen vom Wählschalter, dass sich oben rechts am Schranke befindet, lösen. Wenn es Netzbetrieb betrifft, die Erdleitung von der Heizpatrone auch lösen.
3. Das untere Ende der langen metallischen Klemme, die die Kanten des Kocherkastens zusammenhält, lösen und die Klemme nach oben bis 75mm der oberen Kante des Kocherkastens gleiten, aber nicht ganz entfernen. Die Heizpatrone sorgfältig, um die Kocherisolation nicht zu beschädigen, herausheben.
4. Prüfen, dass die neue Heizpatrone vom richtigen Type ist und die richtige Spannung hat, und sie in die Tasche ganz wie die alte wiedereinbringen.
5. Auf die Kocherisolation achtend, die Kanten des Kocherkastens mittels der Klemme wieder festmachen. Das untere Ende der Klemme wieder zusammen kneten.
6. Leitungen ganz wie die alten anschließen. Alle entfernte Klemmen, Deckel und Schrauben wieder anbringen. Kontrollieren, dass die Erdleitung gut an die Erdklemme der Netzspannungsheizpatrone angeschlossen ist.
7. Den Schrank wieder in Platz installieren und kontrollieren, dass kein Gas durchläuft. Siehe Abschnitt "Gasleck-Kontrolle". Den Kühlschrank wieder in Betrieb bringen.

